

# Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Gemeindentwicklung  
am Donnerstag, dem 03.11.2022

Sitzungsort: Rathaus Lemwerder (Ratssaal)

Beginn: 18:30 Uhr

- öffentlich -

Ende: 19.50 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende/r

Ratsherr Miles Eckert

Mitglieder

Ratsherr Werner Ammermann

Ratsherr Jörg Bade

Ratsfrau Monika Drees

Ratsfrau Viktoria Heller

Ratsfrau Bianka Ludwig

Ratsherr Meinrad-Maria Rohde

Ratsherr Wolf Rosenhagen

Ratsherr Michael Ruminski

Ratsherr Harald Schöne

Ratsherr Sven Schröder

Ratsherr Frank Schwarz

Ratsfrau Tanja Sudbrink

Ratsherrn Denis Walecki

Ratsfrau Antje Warnken

Bürgermeisterin

Bürgermeisterin Christina Winkelmann

von der Verwaltung

Fachbereichsleiterin I Jutta Zander

Fachbereichsleiterin III Rilana Niehus

Simone Bley

Protokollführer

Verw.-Angest. Erk Wolfgramm

Abwesend:

Mitglieder

Ratsfrau Joana Assing

Ratsherr Karsten Haye-Warfelmann

Ratsfrau Brigitta Rosenow

Ratsherr Jan Olof von Lübken

Ratsherr Rainer Wohlers

## Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung
  - 1.1 der ordnungsgemäßen Einladung
  - 1.2 der Beschlussfähigkeit
  - 1.3 der Tagesordnung
- 2 Genehmigung der Niederschrift vom 22.09. und 13.10.2022
- 3 Leader-Kofinanzierung „Wesermarsch in Bewegung“ 2023 - 2027  
Vorlage: BÜ/056/2022
- 4 Finanzausschussbericht zum 30.09.2022  
Vorlage: FB 3/028/2022
- 5 Haushalt 2023 - Haushaltskonsolidierung  
Vorlage: FB 3/004/2022-1
- 5.1 Haushalt 2023 - Antrag der CDU Zuschuss Gewerbegebiet Edenbüttel II und Kreisel  
Vorlage: FB 3/002/2022
- 6 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gem. § 117 NKomVG für das Haushaltsjahr 2022  
Vorlage: FB 3/058/2022
- 7 Beschluss des Jahresabschlusses der Gemeinde Lemwerder für das Jahr 2014  
Vorlage: FB 3/057/2022
- 8 Mitteilungen der Verwaltung, Anfragen und Anregungen von Ratsfrauen und Ratsherren
- 9 Einwohnerfragestunde

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung**
  - 1.1 der ordnungsgemäßen Einladung**
  - 1.2 der Beschlussfähigkeit**
  - 1.3 der Tagesordnung**

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest.

Gegen die Tagesordnung ergaben sich keine Einwendungen.

### **2 Genehmigung der Niederschrift vom 22.09. und 13.10.2022**

Abgesetzt.

### **3 Leader-Kofinanzierung „Wesermarsch in Bewegung“ 2023 - 2027 Vorlage: BÜ/056/2022**

Fachbereichsleiterin Niehus erläuterte die Sitzungsvorlage.

Nach eingehender Debatte empfahl der Ausschuss für Finanzen und Gemeindeentwicklung mit Stimmenmehrheit (9 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung), dass die Gemeinde Lemwerder zur Kofinanzierung des auf den Landkreis Wesermarsch entfallenden Leader-

Budgets aus ELER-Mitteln in der EU-Förderperiode 2023 bis 2027 abgesichert und 60.000,00 Euro nach dem Finanzplan für die Jahre 2023 bis 2027 für den kommunalen Kofinanzierungstopf „Wesermarsch in Bewegung“ zur Verfügung gestellt wird.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	9
Nein:	5
Enthaltung:	1

**4 Finanzausschussbericht zum 30.09.2022**  
**Vorlage: FB 3/028/2022**

Fachbereichsleiterin Niehus stellte den Finanzausschussbericht vor. Dazu erklärte sie, dass die Gewerbesteuer voraussichtlich bis zum Ende des Jahres 2022 rd. 15 Mio. Euro betragen wird. Die Einnahmen bei der Vergnügungssteuer fallen dagegen in der Prognose geringer aus als geplant. Die Personalkosten stellen einen großen Posten auf der Aufgabenseite dar. Die Hochrechnung zum Jahresende zeigt eine voraussichtliche Punktlandung. Das Haushaltsdefizit wird voraussichtlich 2 Mio. Euro betragen. Der Ausschuss für Finanzen und Gemeindeentwicklung nahm den Bericht zur Kenntnis.

**5 Haushalt 2023 - Haushaltskonsolidierung**  
**Vorlage: FB 3/004/2022-1**

Fachbereichsleiterin Niehus erläuterte die vorliegende Information zur Haushaltslage für das Haushaltsjahr 2023. Von der CDU-Fraktion lag ein schriftlicher Antrag für die Erstellung eines Nachtragshaushaltes für 2022 vor. Die SPD-Fraktion stellte den Antrag, einen Arbeitskreis für ein Haushaltssicherungskonzept aus Vertretern der Fraktion und der Verwaltung zu bilden. Dabei sollte auch der Haushalt 2022 einbezogen werden. Von der FDP-Fraktion wurde der Antrag gestellt, die Besetzung bzw. Sitzverteilung des Arbeitskreises für ein Haushaltssicherungskonzeptes durch die Fraktionen nach d'Hondt zu ermitteln. In der Beratung wurde deutlich, dass zunächst die Erstellung eines Nachtragshaushaltes 2022 zurückgestellt werden sollte. Die Verwaltung sollte bis zur nächsten Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Gemeindeentwicklung prüfen, ob der bestehende Zeitrahmen ausreichend für die Erstellung eines Nachtrages ist. Der Ausschuss für Finanzen und Gemeindeentwicklung stimmte dem Antrag der SPD-Fraktion zur Bildung eines Arbeitskreises für ein Haushaltssicherungskonzeptes einschließlich des Antrages der FDP-Fraktion zur Berechnung der Sitzverteilung im Arbeitskreis nach d'Hondt mit Stimmenmehrheit (8 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 5 Enthaltungen) zu.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	8
Nein:	2
Enthaltung:	5

## **5.1 Haushalt 2023 - Antrag der CDU Zuschuss Gewerbegebiet Edenbüttel II und Kreisel**

**Vorlage: FB 3/002/2022**

Von der CDU-Fraktion lag ein schriftlicher Antrag zu dem Zuschuss für die Erschließung des Gewerbegebietes Edenbüttel II und dem Kreisel von der NBank vor.

Fachbereichsleiterin Niehus erläuterte die vorliegende Sitzungsvorlage zu der Veranlagung des Investitionszuschusses.

Da diese zweckgebundene Zuwendung bereits in den vorangegangenen Haushaltsjahren als Einzahlung geplant wurde, kann sie nicht erneut im Haushalt 2023 zur Deckung veranschlagt werden. Die zu erwartete Zuwendung in Höhe von 1.362.500,00 Euro wird jedoch in der Liquiditätsplanung berücksichtigt.

Die Auflösung der Zuwendung (Sonderposten) wird dann entsprechend im Ergebnishaushalt als Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuwendungen abgebildet. Der Ausschuss für Finanzen und Gemeindeentwicklung nahm den Bericht zur Kenntnis.

## **6 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gem. § 117 NKomVG für das Haushaltsjahr 2022**

**Vorlage: FB 3/058/2022**

Fachbereichsleiterin Niehus erläuterte die vorliegenden über- und außerplanmäßigen Ausgaben für das Haushaltsjahr 2022.

Auf Nachfrage erklärte Frau Niehus, dass die Deckung aus Haushaltsmitteln erfolgen, wo noch entsprechende Reserven vorhanden sind. So sind die Mehrkosten für die Heizungsanlage im Kindergarten Bardewisch durch die veranschlagten Renovierungskosten für den Kindergarten gedeckt.

(Ergänzung: Bisher sind für die Heizungsanlage im Dorfgemeinschaftshaus Bardewisch seit Mai 2021 Kosten von insgesamt 29.670,99 Euro angefallen.)

Da noch vertrauliche Nachfragen zu verschiedenen Mehrausgaben geklärt werden sollte, wurde vorgeschlagen, die weitere Beratung im Verwaltungsausschuss fortzusetzen.

Somit nahm der Ausschuss für Finanzen und Gemeindeentwicklung den vorliegenden Bericht und Erläuterung zur Kenntnis.

## **7 Beschluss des Jahresabschlusses der Gemeinde Lemwerder für das Jahr 2014**

**Vorlage: FB 3/057/2022**

Fachbereichsleiterin Niehus erläuterte den vorliegenden Jahresabschluss für das Jahr 2014. Seitens der FDP-Fraktion wurden die vom Rechnungsprüfungsamt festgestellten fehlenden Belege für Ausgaben von über 200.000,00 Euro und angeführte Fehler massiv kritisiert.

Alle Fraktionen dankten der Finanzabteilung

Der Ausschuss für Finanzen und Gemeindeentwicklung empfahl mit Stimmenmehrheit (7 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 7 Enthaltungen) gemäß § 129 Abs. 1. Satz 3 NKomVG die vorliegende Jahresrechnung 2014 zu beschließen und der im Jahre 2014 amtierenden Bürgermeisterin Entlastung zu erteilen.

Der Jahresfehlbetrag des Ergebnishaushaltes beträgt 6.406.758,22 Euro.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja:	7
Nein:	1
Enthaltung:	7

## **8 Mitteilungen der Verwaltung, Anfragen und Anregungen von Ratsfrauen und Ratsherren**

Auf Nachfrage von Ratsherrn Schöne erklärte Bürgermeisterin Winkelmann, dass die Prioritätenliste im Laufe der nächsten Woche vorliegen wird.

## **9 Einwohnerfragestunde**

Die ehemalige Bürgermeisterin Neuke erklärte, dass das LEADER Projekt bereits seit 20 Jahren im Landkreis aufgelegt wird. Das Projekt könnte ja auch noch einmal im Rat vorgestellt werden.

Vorsitzender

Bürgermeisterin

Protokollführer